



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: ÜBER 42,7 MILLIONEN EURO FÜR GLASFASERANSCHLÜSSE IN ALLEN REGIERUNGSBEZIRKEN – 27 Kommunen, 2 Schulen und 2 Rathäuser profitieren von bayerischer Gigabitförderung**

# **FÜRACKER: ÜBER 42,7 MILLIONEN EURO FÜR GLASFASERANSCHLÜSSE IN ALLEN REGIERUNGSBEZIRKEN – 27 Kommunen, 2 Schulen und 2 Rathäuser profitieren von bayerischer Gigabitförderung**

9. Dezember 2022

„Unser bayerisches Ziel ist Gigabit bis in jedes Haus! Diesem Ziel kommen wir wieder einen großen Schritt näher! Eine moderne digitale Infrastruktur ist Grundpfeiler für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land und entscheidet über die Zukunftsfähigkeit der Kommunen: Leistungsfähige Netze sind Grundvoraussetzung für den gesamten digitalen Alltag. Der Freistaat Bayern engagiert sich seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um eine bestmögliche Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den ländlichen Regionen zu ermöglichen. Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung. Insgesamt über 42,7 Millionen Euro Förderung für ihre digitale Zukunft erhalten heute 27 Kommunen, 2 Schulen und 2 Rathäuser aus ganz Bayern. Damit sollen über 10.000 Adressen mit Glasfaser ausgebaut werden, rund 180 Schüler profitieren künftig von Gigabit“, freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich des Bescheidversands an die Gemeinden.

Bayernweit konnten seit 2018 bereits 3.786 Einrichtungen, davon 2.893 öffentliche Schulen, mit rund 106 Millionen Euro gefördert werden. Mit dem bayerischen Förderprogramm „Glasfaser/WLAN-Richtlinie“ können alle öffentlichen Schulen im Freistaat direkt an leistungsstarke Glasfaser angebunden werden. 90 % der öffentlichen Schulen sind bereits gigabitfähig versorgt.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat den Weg geebnet und kann als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch dort fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sog. „graue Flecken“). Bislang sind über 1.240 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, 64 Prozent aller bayerischen Haushalte sind gigabitfähig erschlossen. Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit bis 2025.

Bei der Breitbandversorgung liegt Bayern als größtes Bundesland in allen Bereichen über dem Bundesschnitt. Aktuell verfügen bayernweit bereits rund 98 Prozent der Haushalte über schnelles Internet. Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden über 99 Prozent der Haushalte in Bayern mit schnellem Internet surfen können. Bei der Versorgung mit 100 Mbit/s und 1 Gbit/s liegt Bayern auch deutlich über dem Bundesschnitt: 91 Prozent aller bayerischen Haushalte verfügen über mindestens 100 Mbit/s. Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 über 1,9 Milliarden Euro investiert. Damit werden rund 74.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und über den Umfang der Fördergebiete.

- [Liste Versand Breitband Förderbescheide](#) (PDF-Format, 168903 Byte)
- [Hinweise zum PDF-Format/Anzeigeprogramm](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

